

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 51

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Berner Wochenprogramm

Die gediegenen **Weihnachts-Konzerte** im
KURSAAL
 25. Dezember nachmittags und abends

Den passenden
Photorahmen

finden Sie in schöner Auswahl in der
Kunsthandlung F. CHRISTEN
 Amthausgasse 7 BERN Tel. 2.83.85
 Das führende Geschäft für Einrahmungen.



Weihnachts-Ausstellung
bernischer Künstler

Täglich 10—12, 14—17 Uhr
 Donnerstag auch 20—22 Uhr

Eintritt Fr. 1.15. Donnerstagabend und
 Sonnagnachmittag 50 Rp.



Schöne Briefmarken

alt Schweiz, alt Europa und schöne
 Uebersee, sowie die schönsten Albums
 offeriert zu vorteilhaften Preisen

Briefmarkenhaus „Zytglogge“
R. Heinzelmann, Bern
 Zeitglocken 5

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der Konzerthalle.

Am 24. Dezember ist der Kursaal den ganzen Tag geschlossen.

Sonntag den 25. Dezember, nachmittags u. abends *Weihnachtskonzerte mit Christbaum*, nachmittags Besuch des Samichlaus.

Samstag den 31. Dezember abends in sämtlichen Räumen des Kursaals: Grosse *Silvesterfeier* unter Mitwirkung der Kavallerie-Bereitermusik Bern, des Jodlerklub Berna und von Nina Weinert, Sopran.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Januar grosse Festtagskonzerte. In der Zeit zwischen den Festtagen: Konzerte des holländischen Attraktionsorchesters José Rosenberg mit Désiré Mouchet, Tenor; nachmittags und abends Tanz-Einlagen.

Dancing.

Dancing im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr). Sonntag auch nachmittags. Kapelle Michael Braumüller.

Am Weihnachtstag bleibt das Dancing geschlossen.

Am Neujahrs- und Bärzelstag: Grosse Festtags-Dancing.

Mittwoch, 28. Dez. Nachm. 15 Uhr: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik, in zwei Teilen, v. Görner.

Abends 20 Uhr Ab. 14. Zum letzten Mal: „Lotse an Bord“, Fischer-Komödie in 4 Akten von Ferdinand Oesau.

Donnerstag, 29. Dezember, Ausser Ab.: „Booris Godunow“, musikal. Volksdrama in einem Prolog und 4 Akten von M. Mussorgski.

Freitag, 30. Dez. Ab. 14. Gastspiel Kammersänger Max Hirzel: „Lohengrin“, Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Samstag, 31. Dezember. Nachm. 15 Uhr: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik in zwei Teilen, v. Görner.

Abends 20 Uhr, neueinstudiert: „Die Zirkusprinzessin“, Operette in drei Akten von E. Kalman.

Sonntag, 1. Jan., nachm. 14.30 Uhr: „La Traviata“, Oper in vier Bildern von Giuseppe Verdi. — Abends 20 Uhr: „Die Zirkusprinzessin“, Operette in drei Akten von E. Kalman.

Montag, 2. Jan., nachm. 15 Uhr: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik in zwei Teilen, v. Görner. — Abends 20 Uhr, neueinstudiert: „Die Fledermaus“, Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan

Samstag, 24. Dez. Nachm. 15 Uhr, neueinstudiert: „Aschenbrödel“, Weihnachtsmärchen mit Musik von C. A. Görner.

Abends geschlossen.

Sonntag, 25. Dez. Weihnachtstag. Das Theater bleibt geschlossen.

Montag, 26. Dez. Volksvorstellung Arbeiterunion: „Die lustigen Weiber von Windsor“ phantastisch-komische Oper in drei Akten von Otto Nicolai.

Dienstag, 27. Dezember, Ab. 14. „Der Bajazzo“ Oper in einem Prolog und zwei Akten von Leoncavallo, hierauf „Das Dorf unter dem Gletscher“, Tanzhandlung von A. Rösler, Musik von H. Sutermeister.

Theater- und Konzertsaal.

Berner Stadttheater: Schillers „Don Carlos“ erlebte unter der Regie von Direktor Eugen Keller eine gut vorbereitete, aber hinsichtlich der Besetzung nicht völlig befriedigende Aufführung. Letzteres bezieht sich nicht so sehr auf die Darstellungskunst, sondern auf ungewöhnlich scheinende, aber nicht genügend erwogene Aeusserlichkeiten. Daneggers Philipp war unbedingt eine sprachliche Musterleistung und schauspielerisch durchaus befriedigend, dennoch dürfte sein „Philipp“ dem Tyrannen, wie sich ihn Schiller vorgestellt haben möchte, nicht ganz entsprechen. Fricks Marquis Posa wies stellenweise tote Punkte auf, die von Momenten impulsiven Durchbruches merklich abstachen. Bis in kleinste

Einzelheiten ausgeglichen war Alfred Lohners Don Carlos. Vornehm in der Haltung, gefühlstief und doch beherrscht war Friedl Nowack als Königin. In jeder Beziehung überzeugend war Margarethe Fries als Eboli. Ganz vorzüglich waren Ekkehard Kohlunds Herzog Alab und Ludwig Hollitzers Domingo. F.N.

Seva-Ziehung 28. Dezember.

Mit raschen Schritten naht nun die Weihnachts- und Neujahrzeit. Eine Zeit der Einkehr, des Dankes und schliesslich der Festfreude. Eine Zeit, die uns nahelegt, nicht nur an uns selbst, sondern auch an die andern und vor allem die Bedürftigen zu denken. Mit dem Namen Seva ist nach wie vor einer der grössten Werke der Arbeitsbeschaffung und der Gemeinnützigkeit verbunden. Die vom Regierungsrates des Kantons Bern verteilten Reinerträge der Seva-Lotterie helfen manche Bedürftigkeit überwinden. Die am 28. Dezember zur Ziehung gelangende VIII. Emission bietet gerade auf die kommende Festzeit hin gute Gelegenheit, um der Gemeinnützigkeit zu dienen. Mit dem Loskauf lässt sich gleichzeitig aber auch der Gedanke an das zusätzliche Festtagsgeschenk recht originell verbinden. Gesellt sich zur Förderung des gemeinnützigen Werkes oder zur Freude des Schenkens eventuell noch gar die Tatsache eines prächtigen Gewinnes, so wird der erste Schritt ins neue Jahr besonders verheissungsvoll sein.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag, 24. Dezember, Bern-Basel-Zürich:
 6.50 Die Sonn erwacht. 12.00 Kleines Kammermusik-Konzert. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.45 Progr. n. Ansage. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Unvorhergesenes. 18.10 Für die Kinder. 18.30 Wir singen den Weihnachtsabend ein. 18.45 Gesprochenes. 18.50

Schirme direkt vom
 Fabrikanten,
 grosse Auswahl und bescheidene
 Preise

Schirmfabrik LÜTHI
 m Bahnhofplatz
 Hotel Schweizerhoflaube, BERN



Haussmusik für den Weihnachtstag. 19.00 Das kleine Mädchen mit den Schweißhölzchen, ein Weihnachtsspiel nach Andersen. — 19.45 Marienlied. 19.50 Es ist ein Ros' entsprungen. Krippenspiel. 20.50 Alte, schöne Weihnachtslieder. 21.05 Gesprochenes. 21.30 Hänsel und Gretel, 1. u. 2. Bild der Märchenoper von Humperdinck. 22.35 Das Fryburger Dreikönigsspiel. 24.00 Messe in d-moll zu Ehren des heiligen Pankrazius.

Sonntag, 25. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 9.00 Konz. d. Stadtposaunenchors Basel. — 9.20 Kurrendesingen. 9.45 Kathol. Morgenfeier. 10.40 Konzert des Basler Trios. 11.30 Leben soll Liebe sein. 12.00 Radioorchester. 13.30 Konzert des Zithertrios Basel. 14.00 's Bottebrächts Miggel verzellt. 14.25 Der Chor des Blindenheims Basel singt. 15.10 Concerto grosso in g-moll. 15.30 Hans im Glück. 16.30 Protestantische Weihnachtsfeier. 17.45 Kammermusik. 18.30 Wie wir in fremden Landen Weihnachten feiern. 19.00 Radioorchester. 19.45 Das neue Christi-Geburtsspiel von Hermann Schneider. 20.45 (Basel) Orgelkonzert. 21.45 Heilige Nacht. Weihnachtslegende.

Montag, 26. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 10.00 Kammermusik. 10.30 Protestant. Predigt. 11.10 Weihnachtslieder. 11.35 Der Fuerme-Sämi. 12.00 Radioorchester. 13.30 Programm n. Ansage. 17.00 Konzert Knabenmusik der Stadt Zürich. 18.00 Adventslieder. 18.30 Weihnachten in Bethlehem. Plauderei. 19.00 Der Jungkirchenchor St. Peter-Zell singt. 19.40 Progr. n. Ansage. 20.00 Der

Wegweiser, Hörspiel. 20.35 Konzert des Radioorchesters. 21.30 Sendung für die Schweizer im Ausland.

Dienstag, 27. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Ein Lied in jeder Landessprache. 12.00 Schallpl. 16.00 Handharm nika. 16.30 Bücherstunde. 17.00 Tanzmusik. 18.00 Aus Operetten. 18.30 Bei den finnischen Lappen. René Gardi erzählt. 19.00 Unvorhergesehenes. 19.10 Die Welt von Genf aus gesehen. 19.40 Skizzen. 20.00 „Der Bajazzo“, Musik und Dichtung von Leoncavallo. 21.25 Warum ich glücklich bin, Schweizer zu sein. — 21.35 Schweizer Musik.

Mittwoch, 28. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Schallpl. 12.00 Radioorchester. 13.20 Schallpl. 16.00 Musik zum Tee. 16.30 Die guten Dinge im Weihnachtsmonat. Plauderei. 16.50 Schallpl. 17.00 Abschieds-Sinf. von Haydn. 17.15 Rückschau. Edle, besinnliche Musik. 18.00 Jugendstunde. 18.30 Volksmusik auf Schallpl. 19.00 Die Viertelstunde des Films. 19.15 Filmmusik. 19.40 Italienisch. 20.10 Fyrobe im Burehuus. Tonsätze mit verbindl. Dialogen. 21.10 Irrenbehandlung, einst und jetzt. 21.35 Klarinettenquintett in Es-dur von W. Gfeller. 22.00 Spätkonzert des Radioorchesters.

Donnerstag, 29. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Mit fröhlichem Singen den Tag beginnen. 12.00 Kleine Kammermusik. 12.40 Berühmte Opernensembles. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Italien. Musik. —

17.30 Vokaltrio. 18.00 Hygiene des Alltags. 18.30 Der Film im Dienste der Wissenschaft. 19.15 Kennen Sie . . . ? 19.40 Liederkonzert des Männerchors Oerlikon. 20.15 Eine unvergessliche Christnacht, Erzählung. 20.40 Liechtenstein, das kleine Fürstentum am Rhein.

Freitag den 30. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Gesungene Rhythmen. 12.40 Ich sag es dir mit Schlagertiteln. 16.00 Schallpl. 16.30 Aus neuen Büchern. 16.50 Schallpl. 17.00 Lieder zum Klavier. 17.25 Musik für Klavier und Cello. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Warum Theater spielen. 18.55 Bühnenmusik. 19.05 Aus dem neuen schweiz. Strafrecht. 19.40 Tanzmusik. 20.10 Die Abschrift ist erwiesen. Lustspiel. 21.25 Italienische Musik.

Samstag, 31. Dezember. Bern-Basel-Zürich: 6.50 Silvester! 12.00 Jodel und Handharmonika. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.30 Die Woche im Bundeshaus. 13.45 Akustischer Jahresrückblick. 14.30 Wienermusik. 15.05 Frauenporträts aus der französischen Revolution. 15.20 Wie lichtelektrische Zellen hergestellt werden. Reportage. 15.30 Volkstümliches. 15.45 Potpourris. 16.00 Unterhaltungskonzert. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Durspinn-Nacht und Berchtelistag. 18.30 Progr. nach Ansage. 19.40 Der böse Geist Lumpacivagabundus. Zauberpasse v. Nestroy. 20.50 Silvesterprogramm. 23.10 Konzert des Radio-Orchesters. 23.45 Glockengläubte. 24.00 Neujahr! 0.10 Neujahrswünsche. 0.20 Tanz im Studio.

Neue gute Bücher

Edith Bollweber, Erstens kommt es anders.
Franzsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

„Erstens kommt es anders“ heißt der neue Roman von Edith Bollweber. Das lebendig geschriebene Buch ist von einer köstlichen Frische und Heiterkeit durchdrungen. In ihrer liebenswürdigen Art erzählt die Dichterin die Geschichte der neunzehnjährigen Lili, einer kleinen Wiener Studentin. Zunächst verliebt sich Lili in Cliff, einen flotten, jungen Engländer, der in Wien studiert. Dann folgt sein jüngerer Bruder Todd, dem sie schwesternliche Gefühle entgegenbringt, und schließlich, während ihres Aufenthaltes in dem englischen Batherhause der beiden lernt sie den älteren Bruder John kennen und endgültig lieben.

In abwechslungsreichem Geschehen — Studentenleben in Wien, Skiferien, Englaufenthalt — bietet „Erstens kommt es anders“ einen vorzüglichen Unterhaltungsroman, der durch die sonnige, warmherzige Dichtkunst der Verfasserin eine ganz besondere Note erhält.

W. A.

F. C. Endres

„Nouvelles der Wanderschaft“

Wer den beliebten Autor von seinen Werken oder vom Radio her kennt, wird gerne zu diesem erfolgreichen Buch greifen. Eignet sich vorzüglich zu Geschenzwecken. Preis Fr. 3.80. Zu beziehen durch jede Buchhandlung od. vom Verlag Hans Bühler, Pratteln.

Johann Howard. Erinnerungen.

Ein besinnliches Buch von einem alten „Schulmeister“, der jung geblieben trotz der hohen Jahre. Ein urchiger Berner und aufrechter Eidgenosse, der aus dem reichen Schatz seiner Erinnerungen außerordentlich interessant zu erzählen weiß.

H. J. Räiser, Die Wunderlupe. Ein Buch für Knaben und Mädchen, die in die Welt sehen möchten. Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig.

Entdeckungen! Dieses Zauberwort unserer Jugend ist in diesem Buche in des Wortes bester Bedeutung eingefangen worden. Und der Verfasser hat es verstanden, all die Wunder, die um uns herum sind, zu Wasser und zu Lande und in der Luft einzufangen und jugendlichen Sinnen nahe zu bringen. Man möchte das Buch einen Märchenschatz nennen, denn nicht nur Kinder, sondern selbst Erwachsene werden an ihm ihr Vergnügen finden. Dabei ist alles so herhaft frisch geschrieben und dazu hat Kurt Lange so vortreffliche Zeichnungen gemacht, daß man dieses Werklein, das von der ersten Seite an begeistert, all unsern Kindern in ihre Hausbücherei wünschen möchte. w.

GEMÄLDE-AUSSTELLUNG

Karl Anneler, Wichtrach

im Gebäude der „Winterthur“, Kasinoplatz, Bern
bis Ende Dezember 1938, täglich 10 bis 21 Uh

Wünsche gehen in Erfüllung!



Vorteilhafte
Weihnachtsgeschenke

MODERNA
TRICOTAGEN A.G.

Garnitur in Seide
auf Form gearbeitet
Hemd }
Hose } 11.90
Rock }

**Grosse Auswahl in
Nachthemden**
Seide von 5.90 an
Interlock von 7.90 an
Reine Wolle von 12.75 an

Wollgarnitur
Hemd, Seide m. Wolle 2.50
Hose dazu passend 2.90
Hemd, reine Wolle 3.90
Hose dazu passend 4.90

Strümpfe
Geschenkpackung
2 P. Seidenstrümpfe 5.50
2 P. Rein Seidene 7.80
2 P. Wollene Strümpfe 7.80



Als Festgeschenk

PARFÜMERIEN

erster Marken

**TOILETTENGARNITUREN
MANICURES**

im altenrenommierten Spezialgeschäft

STEUBLE-WISSLER

Kramgasse 23

Telephon 3. 56. 25

Seit 1864

Die aparten

Lederwaren

vom Fachmann



Spitalgasse 33, Bern

werden bevorzugt
als gediegenes und praktisches

Weihnachtsgeschenk



**Uhren, Bijouterie
Trauringe**

immer vorteilhaft in grosser Auswahl
beim Fachmann

W. Rösch

Bern, Marktgasse 44



**Liköre,
Spirituosen**

*Grosse Auswahl.
Mannigfaltige
Fest- und Fantasie-Packungen.*

Höflich empfiehlt sich:

**WEINHANDLUNG
WEBER-MAUCH & Co.**

24 Kesslergasse, 61 Kramgasse, Bern

Seit über 150 Jahren bekannt
für vorzügliche Qualität.
Telephon 3 38 49. Rabattmarken.